

Sind Sie bereit für den Zahlungsverkehr ab 2018?

Die Harmonisierung des Zahlungsverkehrs in Europa ist seit längerem definiert und steht nun kurz vor der Einführung. Die Normen zu ISO 20022 müssen ab 2018 produktiv umgesetzt sein.

Philipp Brühwiler

In unserer incendia info vom November 2015 haben wir bereits auf diese Veränderungen hingewiesen. Nun ist es bald soweit, dass die neuen Formate im Zahlungsverkehr mit den Banken (Mitte 2018) und der PostFinance (01.01.2018) gelten. Dann muss Ihre Zahlungssoftware xml-Dateiformate erzeugen und nicht mehr Textdateien,

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Document xsi:schemaLocation="" xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" xmlns="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance">
  <CstmrCdtTrfIntr>
    <GrpHdr>
      <MsgId>1000143110</MsgId>
      <CreDTm>2016-12-05T14:56:24</CreDTm>
      <NbOfTxs>2</NbOfTxs>
      <CtrlSum>12280.00</CtrlSum>
      <InitgPty>
        <Nm>incendia</Nm>
        <CtctDtls>
          <Nm>SAP</Nm>
          <Othr>CH_XML_CT_20160526</Othr>
        </CtctDtls>
      </InitgPty>
    </GrpHdr>
    <PmtInf>
      <PmtInfd>1000143110</PmtInfd>
      <PmtMtd>TRF</PmtMtd>
      <ReqdExctnDt>2016-12-06</ReqdExctnDt>
      <Dbtr>
        <Nm>incendia</Nm>
        <DbtrAcct>
          <Id>
            <IBAN>CH710900000300005609</IBAN>
          </Id>
        </DbtrAcct>
      </Dbtr>
    </PmtInf>
  </CstmrCdtTrfIntr>
</Document>
```

um diese an die Finanzinstitute übergeben zu können. SAP hat die nötigen Anpassungen und die neuen Formate bereitgestellt.

Nun muss dies im System eingestellt und getestet werden. Vor allem für die Tests muss genügend Zeit eingeplant werden, da diese ja mit den Finanzinstituten erfolgen. Falls Sie noch andere Software im Einsatz haben, die mit dem Zahlungsverkehr zu tun hat, muss auch bei diesen Herstellern geklärt werden, wann Sie die neuen Formate zur Verfügung stellen. Ebenso darf nicht vergessen werden, dass die ESR-Zahlungseingänge auch in einem anderen Format geliefert werden. Wenn dafür heute ein eigenes Programm eingesetzt wird, müs-

sen diese Änderungen ebenfalls geprüft werden.

Wie erwähnt hat SAP die neuen Zahlungsformate für die Payment Medium Workbench bereitgestellt. Dies allein genügt aber noch nicht. Wichtig ist auch, dass in den Stammdaten Zahlungsverkehr der Kreditoren oder Debitoren nur noch Bankverbindungen mit IBAN hinterlegt sind. Andernfalls kann dies zu höheren Kosten der Überweisung oder gar zur Rückweisung der Zahlung führen. Ebenso sind die Bankverbindungen Ihrer Mitarbeiter im Personalwesen zu prüfen.

Anpassungen von fehlenden IBAN sollten so bald wie möglich angegangen werden. Wenn es eine grössere Anzahl Bankverbindungen sind, dann melden Sie sich doch bei uns. Wir helfen Ihnen mit dem Einsatz einer Massenänderung.

Im Weiteren sind nun die Zahlwege mit den neuen Parametern und Formaten einzurichten und zu testen. Gerade Tests müssen mit Ihrer Hausbank frühzeitig abgesprochen werden. Ebenso braucht es Ergänzungen in der Bankenfindung für den Zahl-

lauf. Sie sehen, etliche Vorarbeiten sind nötig, bevor man mit den neuen Zahlungsformaten zur Hausbank gehen kann. Wir unterstützen Sie gerne bei den nötigen Arbeiten.

Im April 2017 soll es noch Informationen geben, wie es mit den Einzahlungsscheinen in Zukunft weiter gehen wird. Die diversen Einzahlungsscheine der Schweiz sollen bis im Jahr 2020 mit einem europäischen Einheitsbeleg abgelöst werden. Dabei soll die Referenzzeile nicht mehr in OCR-B Schrift aufgedruckt werden, sondern in Form eines QR-Codes (dreidimensionaler Barcode) erscheinen. Dies bedeutet natürlich, dass heutige Leser für Einzahlungsscheine ersetzt oder zumindest umprogrammiert werden müssen. Vielleicht sind auch einige Drucker betroffen, die Einzahlungsscheine drucken. Aber wie gesagt... dazu mehr Informationen im April 2017.

Vorerst ist das Format der Zahlungsträger höchste Priorität, um das Zahlungswesen weiterhin so einfach abwickeln zu können. Fragen Sie uns, wir haben bereits Erfahrungen damit!

Zahlweg/Land			
Land	Bezeichnung	Zahlweg	Bedeutung
CH	<input type="checkbox"/> Schweiz	1	SEPA ESR-Verfahren
		2	Einz.schein rot von Post XML
		3	Überweis. Inland mit IBAN XML
		4	Überweis. Ausland mit IBAN XML
		5	SEPA CT XML
		6	Überweis.Ausland ohne IBAN XML
		9	Einz.schein rot von Bank XML

HANA DB oder S4/HANA

Die SAP Community spricht sehr häufig von HANA. Dabei ist immer zu beachten, dass unter HANA DB eine IN-Memory Datenbank gemeint ist und unter S/4HANA ein neues ERP als Nachfolger der Business Suite präsentiert wird. Die HANA DB ist ein technologischer Fortschritt der Datenbank und S/4HANA für die Benutzeroberfläche und die Prozesse.

Philipp Brühwiler

In vielen Firmen wird man sich in nächster Zeit Gedanken zum Thema HANA machen müssen. In erster Linie wird es um eine Bestandsaufnahme der aktuellen Umgebung gehen und um eine Definition, wie die Veränderung zu den neuen Technologien HANA DB und S/4HANA ERP in den nächsten 3-5 Jahren angegangen werden soll.

Es werden dazu diverse Szenarien herungereicht, von Neuanfang auf grüner Wiese bis zu einer 1:1 Migration. Es gibt natürlich je nach Systemlandschaft und Informatikstrategien hier wieder viele Aspekte zu beachten. Aus heutiger Sicht ist es so, dass S/4HANA nur auf HANA DB lauffähig ist und deshalb diese Datenbank

zwingend verfügbar sein muss. Hier sind auch noch Lizenzkosten zu berücksichtigen. Die HANA DB Einführung ist zum grossen Teil eine technische Angelegenheit, bei S/4HANA hingegen werden etliche Anpassungen in SAP und allenfalls auch in den Prozessen der Firma fällig. Ein be-

kanntes Thema ist, dass der zentrale Geschäftspartner zwingend ist, um auf S/4HANA zu migrieren. Glücklicherweise wer diesen schon im Einsatz hat 😊. Es gibt aber noch weitere Punkte zu klären. Gerne unterstützen wir Sie bei Ihrem Vorgehen. Fragen Sie unsere Berater.

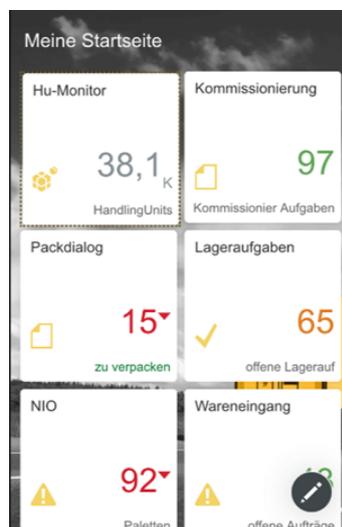


SAP Fiori 2.0 - Wie kann ich es für uns nutzen?

Transaktionen für Mitarbeiter vereinfachen und mit den nötigen Informationen darstellen. Zudem diese im modernen Design auf dem Desktop wie auch auf mobilen Geräten anzeigen können. Nutzen Sie Fiori Apps! Wir helfen Ihnen dabei.

Philipp Brühwiler

SAP Fiori als neue Benutzeroberfläche nutzen, um Prozesse einfach und mit wenigen Eingaben zu gestalten. Fiori Apps sind geeignet in der heutigen mobilen Welt, da sie auf unterschiedlichen Geräten eingesetzt werden können. Damit deckt SAP den Trend mit Apps auch mit Ihrer ERP Applikation ab. Im sogenannten Launchpad werden die Apps je nach Rolle und Berechtigung dem Mitarbeiter zur Verfügung gestellt. Software muss heutzutage schön für das Auge, übersichtlich dargestellt und einfach zu bedienen sein. Dies kann mit Fiori Apps erreicht werden.



Für die Entwicklung von Fiori Apps ist ein grosser Teil in der Anwendungslo-

gik im Backend und mit dem Know-how der heutigen ABAP Welt zu realisieren. Über den sogenannten ODATA Service werden die Daten dem Frontend übergeben, welches dann mit den neuen Technologien der Web Entwicklung die App gestalten kann. Es sind hier also zwei Kompetenzen bei der Entwicklung nötig, ABAP- und Web-Entwickler.

Der Vorteil ist, dass man Fiori App, Portallösungen und SAP GUI nebeneinander einsetzen kann. Es ist also möglich, eine einzelne App zu entwickeln und zu nutzen und alles andere bestehen zu lassen.

incendia in Barcelona – eine Gaudi

Incendia besucht alle 2 Jahre die SAP TechEd um sich über die neuesten Trends und zukünftigen Technologien von SAP zu informieren und auch bereits ausprobieren zu können. Gerne sprechen wir mit Ihnen über unsere Erfahrungen.

Stefan Bläsi

Die SAP TechEd stand in diesem Jahr ganz im Zeichen von HANA und so besuchten wir verschiedene Veranstaltungen zu diesem Thema, das uns wohl die nächsten Jahre intensiver beschäftigen wird. Ebenfalls in unserem Fokus waren Kurse zum Thema Fiori, das uns vor allem aus Sicht der Entwicklung interessierte. Spannend war dann auch noch der Einblick in Screen Personas.

Dazu standen Sessions zur SAP Cloud und Internet of Things (IoT) auf unserem Programm. Hier ging es uns in erster Linie um Informationen, was uns in nächster Zeit so erwarten könnte. Konkrete Pläne haben wir in diesen Bereichen zur Zeit nicht.

Am Donnerstagabend trafen unsere Partnerinnen in Barcelona ein und wir gingen zum kulturellen Teil unserer Reise über. Mit einer geführten Bus-Rundfahrt lernten wir die Stadt näher kennen. Der Fokus unseres Reiseleiters Marc lag auf den Bauwerken von Antoni Gaudi. So besuchten wir unter anderem den Park Güell und die berühmte Sagrada Familia.



Marc konnte uns viel Interessantes über das Leben und Wirken dieses grossen Architekten erzählen. Soviel Wissen aufzunehmen macht natürlich hungrig. Glücklicherweise herrscht in Barcelona kein Mangel an Tapas-Restaurants.

Am zweiten Tag stand ein Ausflug auf den Hausberg Tibidabo auf dem Programm. Mit der markanten Kirche Sagrat Cor und einem gut besuchten Vergnügungspark thront der 512 Me-

ter hohe Berg über der Stadt und ist von überall her gut ersichtlich. Allein schon die An- und Rückfahrt ist ein Erlebnis. Die Hinfahrt mit dem Stadtbus quer durch die Stadt. Dann zurück mit der Schienenbahn vom Berg hinunter und umsteigen auf die U-Bahn.

Der Sonntag stand im Zeichen der letzten Einkäufe und der Rückreise. Wohin schlägt es uns wohl das nächste Mal?



Kundenumfrage 2016

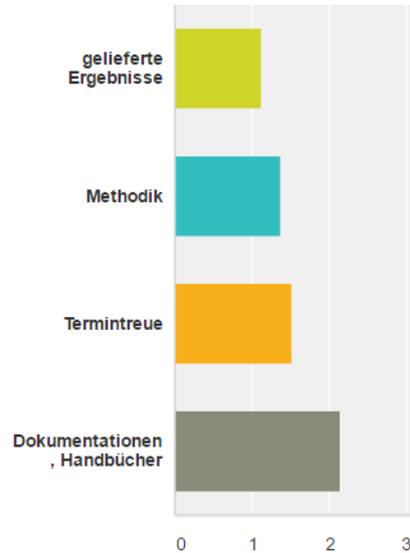
Ende des letzten Jahres haben wir unsere 2. Kundenumfrage lanciert. Wir danken allen für das Feedback, welches uns hilft, unsere Dienstleistungen besser auf die Kundenbedürfnisse abzustimmen. Ebenso wichtig ist auch zu sehen, wo wir Verbesserungspotential haben, an dem wir arbeiten können.

Philipp Brühwiler

Aus den Rückmeldungen haben wir einen gewissen Trend erkennen können. Einerseits ist es für die Kunden wichtig, dass ein breites SAP Wissen und Erfahrung bei den Beratern vorhanden ist und dass praxisorientierte Lösungen vorgeschlagen werden. Zudem ist ein bestimmtes Vertrauensverhältnis hilfreich. Andererseits spielen Schnelligkeit, kurze Reaktionszeiten sowie tiefe Kosten keine besonders grosse Rolle.

Dies sind natürlich Trends, die sich aus dem gewichteten Mittelwert der einzelnen Punkte ergeben haben und sind je Firma differenzierter beantwortet worden. Als Beispiel sehen wir die Grafik zu der Frage: „Wie beurteilen Sie die Qualität unserer Projektar-

beit bezüglich...



Hier ist zu erkennen, dass die gelieferten Ergebnisse nahe bei sehr gut beurteilt werden, die Methodik und Ter-

mintreue als gut und die Dokumentation bzw. Handbücher nur ausreichend bewertet wurden. Hier sehen wir also schon eine erste Verbesserungsmöglichkeit.

Gegenüber der letzten Umfrage im Jahr 2012 hat sich das Gewicht mehr auf die Erfahrung und das Vertrauen verlagert, etwas weg von kurzen Reaktionszeiten.

Wir danken auch für die persönlichen Bewertungen unserer Berater, welche meist sehr positiv ausfallen, aber doch die eine oder andere Kritik erkennen lässt, welche wir unbedingt ausräumen möchten. Gerne werden wir Sie in zwei Jahren erneut befragen, um Veränderungen und Trends erkennen zu können.

3. DiscGolf Event 2016 — am 25.08.2017 folgt der nächste

Philipp Brühwiler

Bereits zum 3. Mal führten wir unser Disc Golf Turnier durch. Es war ein gelungener Anlass, bei dem Frau und Mann im Spielfieber bei schönstem Wetter durch die Natur spazierten.

Zu Beginn wurden die Teilnehmer in die Regeln des Disc Golfs eingeführt und suchten sich einen passenden Frisbee aus. Beraten von Disc Golf Profis ging es dann zu den Probewürfen.

Später wurde in Gruppen von 4-5 Spielern und begleitet von einem Disc Golf Experten die Runde gestartet.

Für den Wettkampf müssen 9 Körbe gefunden und „erworfen“ werden. Jeder Wurf wird gezählt und dem Begleiter gemeldet. Ab und zu werden

Discs im Unterholz vermisst und nach gemeinsamer Suche meist gefunden.



Nachdem alle Teilnehmer ihre Runde absolviert hatten wurde ausgezählt. Dieses Jahr gab es weder bei der Kategorie Damen noch bei den Herren Punktegleichstand, so dass auf ein Stechen verzichtet werden konnte. So ehrten wir die Sieger und übergaben ihnen die gewonnenen Awards.

Nach der Anstrengung war der Hunger gross und wir konnten uns vom feinen Essen und dem vorzüglichen Dessert satt essen.

Bei angeregten Diskussionen über viele Themen während der Runde und beim Nachtessen fiel gar nicht auf, wie schnell die Zeit verging. Wir freuen uns, Sie zum nächsten Event am 25.08.2017 einzuladen. **Reservieren Sie sich den Tag in der Agenda!**